|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Antrag | Datum | Nummer | |
|  | 24.11.2014 | 0002/14 |  |
| Absender | **Wird von der Verwaltung ausgefüllt**  Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums | | |
| Ratsherr Martin Kesztyüs  Friesenstr. 12  59067  Hamm |  | | |
| Adressat | am | | |
| Herrn Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann  Theodor-Heuss-Platz 16  59065 Hamm |  | | |
| Gremium | Sitzungstermin | Federführender Dezernent | |
| Rat | 09.12.2014 16:00 |  | |
| Betreff | Beteiligte Dezernenten | | |
| Ältestenrat grundsätzlich öffentlich |  | | |

**Antrag: Konsequente Transparenz statt Lippenbekenntnisse**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rats-Pirat Martin Kesztyüs beantragt:

Der Rat der Stadt Hamm möge beschließen, an §1 Abs.2 als Sätze 2 und 3 der Geschäftsordnung des Rates folgenden Sätze anzufügen:

„Seine Sitzungen sind öffentlich, soweit keine besonderen, rechtlich geregelten, Umstände vorliegen wie zum Beispiel der Schutz personenbezogener Daten. Ein aus diesen Gründen stattfindender nichtöffentlicher Teil ist an das Ende einer Sitzung zu verschieben.“

Begründung: Es ist nicht verständlich und nicht vereinbar mit einem konsequenten Transparenzgedanken, dass die Sitzungen des Ältestenrates grundsätzlich nichtöffentlich sind. Auf Rechte der Mitglieder des Ältestenrates kann genügend in Einzelfällen eingegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Kesztyüs